

Abene

Abene ist ein traditionelles Fischerdorf am Atlantischen Ozean im Süden Senegals, in der Region Casamance. Die Einwohner leben hauptsächlich von Fischfang und Landwirtschaft.

Die Hauptsprachen sind: Französisch, Wolof, Mandinka, Jola und etwas Englisch.

Die Atmosphäre in Abéné ist weit weg vom Massentourismus und auf den ersten Blick scheint es dort nicht viel zu geben - Eine

Hauptstraße umgeben von niedrigen Häusern, einfachen Restaurants und Geschäften mit Obst und Gemüse, Haushaltsgegenständen und Kunsthandwerk und ein paar „Campings“.

Trotzdem kann man hier die lokale Kultur und die lebendige Musikszene hautnah erleben.

Ein jährliches Musik- und Tanzfestival in Abéné beginnt Ende Dezember und erstreckt sich bis ins neue Jahr. Hier treffen sich Musiker und Künstler aus aller Welt zum Genießen!



Die Natur lädt zu Spaziergängen entlang der kilometerlangen, unberührten Strände und durch das tropische Grün des Dorfes ein. Die Region ist bekannt für ihre vielen Mangobäume, Eukalyptus, Palmen und riesige Fromage-Bäume.

Abene ist berühmt für seinen heiligen Baum, den mächtigen Ceiba - "Bantam Wora". Es sind eigentlich sechs Bäume, die zusammengewachsen sind und eine Verschmelzung von islamischem und animistischem Glauben darstellen, wo Muslime und Christen, Jola, Mandinka, Wolof und andere ethnische Gruppen und Religionen zusammen leben und wachsen.



Campement Les Baobabs

8 traditionelle Rundhäuser inmitten eines Gartens direkt am Strand.

Die Unterkünfte mit eigenem Bad sind mit Lampen, Steckdosen, Ventilatoren und Moskitonetzen ausgestattet.

Die Strandbar/Restaurant verfügt über Sat-TV und WLAN.

